Die Fachschaft Soziologie und ihre Vorläufer

Die Besonderheiten der Fachschaft

Die Fachschaft Soziologie existiert seit den Anfängen des Instituts, nannte sich in den 1960er Jahren aber noch "Basisgruppe".

Die in der Fachschaft engagierten Soziologiestudierenden verstehen sich als AnsprechpartnerInnen für ihre Kommilitonen und Kommilitoninnen. Sie organisieren Einführungsveranstaltungen, ein alljähriges Hüttenwochenende für die StudienanfängerInnen, eine regelmäßige Party (Soziosause), ein Fußballturnier (SozioCup) und den "Runden Tisch", zu dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts und alle Studierenden eingeladen werden.

Seit ihren Anfängen war die Fachschaft Soziologie auch aktiv in den politischen Strukturen der Studierendenvertretung und des Asta. Während der Proteste von 1968, dem universitätsweiten Streiks 1998 sowie im unabhängig eingerichteten u-Asta und seit 2013 wieder in der Verfassten Studierendenschaft war und ist die Fachschaft Soziologie beteiligt.

Aktuell sind circa 20 Studierende in der Fachschaft Soziologie mehr oder weniger aktiv – das Engagement speist sich neben den wissenschaftlichen und politischen Interessen auch zu großen Teilen aus der besonderen Gruppendynamik, welche die Fachschaft seit Jahren prägt.



Die Fachschaft Soziologie 2014 singend im Schwarzwald.



Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 1999 herausgegeben von der Fachschaft Soziologie.



Auch das Feiern gehört zum Studium dazu - die 'Soziosause`.

Wir können auch Fußball spielen ohne Spaß zu haben.



Der Flyer für den alljährigen "Soziocup", natürlich mit humoristischem Anspruch.

Internationaler SozioCup

30 Juni | Staudinger Sportplatz

Teams: 6 Spieler Innen, mindestens 2x m/w | Gebühr: Kuchen und Salat
Anmeldungen: Auf der Liste am Fachschaftsbrett im Institut für Soziologie (KG IV, 5. OG)

Vorbesprechung: Mo, 25. Juni, 19 Uhr, HS 4044

Noch Fragen? fachschaft@soziologie.uni-freiburg.de | www.soziologie.uni-freiburg.de/fachschaft

1969

Im Sommersemester werden in der Freiburger Soziologie erstmals freie Arbeitsgruppen abgehalten. 974

Berufung von Günter Dux an das Institut für Soziologie.

1984

Umzug des Instituts von der Günterstalstraße ins Kollegiengebäude IV.